



Presseinformation September 2011

„Der Schulterschluss von Produktion, Instandhaltung und KVP-Team war das Um und Auf für das Gelingen des TPM-Projekts!“

DI Teufel (techn. Leiter Welser Profile Austria AG) definiert die engagierte Zusammenarbeit als ‚den‘ Erfolgsfaktor des aktuellen TPM-Projektes bei Welser Profile. Im Zuge der TPM-Expertengruppe am 21. September erhielten die TeilnehmerInnen Einblick in den Projektverlauf, Problem- und Erfolgsfaktoren.

Zustimmendes Nicken der ZuhörerInnen erntete Harald Strommer (successfactory) für seine Klarstellung *„Das Commitment von oben, von der Geschäftsleitung, ist erfolgsentscheidend für die Implementierung der TPM-Philosophie. Für die tatsächliche Umsetzung bedarf es aber Unterstützer auf allen Ebenen des Unternehmens!“*

Geradezu idealtypisch stellten Projektleiter Harald Kirchberger (Leitung KVP-Prozess) und Franz-Josef Loibl (Leitung Anlagenservice) ihr TPM-Projekt und damit verbundene Prozesse dar. Das Welser-Unikum der ‚Wartungsstandanzeige‘ ermöglicht transparente Wartungsdurchgänge und stellt neben den optimierten Arbeitsplätzen ein zentrales Element des TPM-Projektes dar. Kirchberger: *„Es soll ein grundehrliches System sein!“* Die offensichtliche Akzeptanz durch die KollegInnen gibt ihm recht.

Die TeilnehmerInnen dieser ersten TPM-Expertengruppe nützten die Gelegenheit für Blicke hinter die Kulissen beim Weltmarktführer für Sonderprofile. Eine ausführliche Betriebsbesichtigung und angeregter Austausch in den Pausen vertieften die vorgestellten Ergebnisse. Ein Teilnehmer: *„Auf den Punkt gebracht, war die Eignung für Experten ein ideales Netzwerktreffen. Anwendungsorientierte Themen wurden angesprochen. Didaktisch sehr zu empfehlen. Unter dem Strich kann ich das Angebot als besonders empfehlenswert betrachten.“*

Aktiver und an der Praxis orientierter Wissensaustausch – das ist die Grundidee der MFA. Dementsprechend stellt Lydia Höller (MFA) klar: *„Die Resonanz bei dieser ersten Expertengruppe gibt uns recht. Der direkte Austausch von Praxisexperten muss besonders in der Instandhaltung vermehrt unterstützt werden. Die nächste Expertengruppe ist bereits in Planung!“*

Fotos und Text zum Download: [MFA-PresselInfo](http://www.mf-austria.at) auf www.mf-austria.at.



Die Veranstalter:

Welser Profile Austria GmbH: www.welser.com

Welser Profile ist der führende Hersteller von Sonderprofilen und Profiltröhen aus Stahl, Edelstahl und NE-Metallen. In den Werken Gresten und Ybbsitz sind mehr als 1.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Innovation aus Tradition

Die Verarbeitung von Stahl hat bei Welser seit elf Generationen Tradition. Die Wurzeln des Unternehmens finden sich bereits im Jahre 1664 im "Haus in der Au", in Ybbsitz, Niederösterreich – unweit dem heutigen Welser Werk 1, dem Technologiecenter.

Die aktuell entwickelte Welser-Umformtechnik definiert neue Maßstäbe in der Gestaltung von komplexen Querschnitten für offene und geschlossene Sonderprofile weit über das konventionelle Walzprofilieren hinaus.

Welser fertigt grundsätzlich nur auftragsbezogen, ob Sonderprofile oder Sonderprofilrohre, als Systemprofil oder Profilsystem – in der vom Kunden definierten Fertigungstiefe – der Finalisierung sind so gut wie keine Grenzen gesetzt. Derzeit können rund 18.000 verschiedene Profile hergestellt werden und täglich kommen bis zu fünf völlig neue dazu. Das heißt: der gesamte Auftragsabwicklungsprozess von Vorgespräch, Konzeption, Konstruktion der Werkzeuge, bis hin zur Fertigstellung wird fünfmal täglich neu durchgespielt.

MFA – Maintenance and Facility Management Society of Austria: www.mf-austria.at

Ziel des gemeinnützigen Vereins MFA ist der internationale, praxisorientierte Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Instandhaltung, Facility Management und Technischer Service. Die MFA versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform und bietet ihren Mitgliedern eine Vielzahl von speziellen Leistungen an.

Die MFA unterstützt ihre Mitglieder beim Austausch von Erfahrungen und dem (gemeinsamen) Aufbau von Wissen in Instandhaltung und Facility Management. MFA-Mitglieder profitieren von zahlreichen Kooperationen und Sonderkonditionen (z.B.: Rabatte auf Fachseminare, etc.), Best Practice-Veranstaltungen, Vermittlungstätigkeiten, usw.

Der Verein ist die offizielle österreichische Repräsentanz im europäischen Netzwerk der EFNMS (European Federation of National Maintenance Societies – www.efnms.org). Geschäftsführer ist DI Dr. Andreas Dankl (MCP Deutschland GmbH, dankl+partner consulting gmbh), als Präsident fungiert DI Friedrich Winklehner (Sandoz GmbH)

Kontakt / Rückfragen Presse: Lydia Höller

+43/662/85 71 23
l.hoeller@mf-austria.at
Röhrenweg 14, 5071 Wals
www.mf-austria.at

Fotos und Text zum Download: [MFA-PresselInfo auf www.mf-austria.at](http://www.mf-austria.at).